

Die Entdeckung des Geheimnisses

Von Sternenfänger

Kapitel 4: Entführt

Ich hab gedacht ich mach mal den vierten teil rein ^^ Viel Spaß wieder mal beim lesen
^.^

. "Also raus mit der Sprache wo ist dieser miese Feigling?? Wo hält er sich versteckt??"
Minako grinste ihn fies an. "Das möchtest du wohl gerne wissen ja?? Tja er ist leider
leider verschwunden und kein Mensch weiß wo er jetzt ist. Was hat er dir überhaupt
getan??" "WAS ER MIR GETAN HAT!?!?!?!?!?! ER HAT MIR MEINE ÜBERAUS
GELIEBTE FREUNDIN RINA WEGGENOMMEN!!! ER HAT SIE IN DEN SELBSTMORD
GETRIEBEN!!!!!! Mina riss vor Schreck die Augen auf. Das war er also. Das war Hiroto.
"Du bist Hiroto Fujisama nicht wahr???" "Das kann dir doch egal sein", kam als
Antwort. Wenn er nicht hier ist dann soll er wenigstens das gleiche erleiden wie ich."
Mit diesen Worten zerrte er sie hinter sich durch die Tür nach draußen. "NEIN!!!!
NEEEEEEEEEIIIIIIIIIIINNNNNNN!!!!!!!!!!!! LASS MICH LOS DU MIESES AR***** DU!!!!!!"
Er ging jedoch nicht auf ihre Schreie ein, stieß sie auf die Rückbank eines Autos
verschloss die Tür, setzte sich ans Steuer und fuhr davon Richtung Küste. Watson war
vor Schreck unter Minakos T-Shirt gekrochen und zitterte dort am ganzen Leib. Von
dem was mit seinem Frauchen geschah bekam er nichts mit. Conan der die Schreie
seiner Schwester gehört hatte rannte nach draußen um zu sehen wohin das Auto fuhr.
Dann fetzte er nach oben und trommelte mit beiden Fäusten gegen die
Badezimmertür. "RAN!!!! RAN SCHNELL MINAKO IST ENTFÜHRT WORDEN!!!!!!!" Ran
riss die Tür auf und sah Conan entsetzt an. "Hast du gesehen wohin sie gefahren
sind?"... Er nickte. "Ja. Richtung Küste." " Na dann nichts wie los!!", rief sie und zerrte
den kleinen Jungen hinter sich her. Ran stürzte sich auf ihr Fahrrad und radelte mit
Conan auf dem Gepäckträger dem Auto nach.

~Bei Minako~

Minako versuchte angestrengt aus dem Auto auszubrechen. Hiroto drehte sich
lachend um. "Es bringt nichts versuchen auszubrechen du kommst sowieso nicht raus.
Verabschiede dich schon mal von der schönen Welt." Sie sah ihn mit blankem Abscheu
in den Augen an. "Oh Nein von dir lass ich mich bestimmt nicht töten!!", schrie sie ihn
an. "Was wieso denn VON mir?? Nein du wirst MIT mir sterben." "Was???" mit
schreckgeweiteten Augen blickte sie ihn an. Sie drehte sich um und blickte durch die
Heckscheibe. Als sie Ran sah die sich hinter ihnen auf dem rad abstrampelte begann
sie halb zu strahlen. Sie begannen den Berg hoch zu fahren der zu den Klippen führte.